

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/03/2010

über die öffentliche Sitzung am 23.03.2010,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Conring

Stadtverordnete

Herr Rolf Griesenberg
Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Birte Voss

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dieter Brandt
Herr Michael Stukenberg

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Monja Löwer - ab 21:45 Uhr -

Verwaltung

Frau Maren Duske - Protokollführerin -
Herr Horst Kienel - Berichterstatter -
Frau Christiane Link - Wirtschaftsförderung -
Herr Arno Petersen - FD ZGW -

Abwesend

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom 01.03.2009
5. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
7. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) **2009/172**
- Antrag der Grünen/BÜNDNIS 90 vom 02.03.2010 -
8. Verschiedenes
- 8.1. Hundesteuer
- 8.2. Kreditbedarf der Stadt
- 8.3. Beratung von Haushaltssatzungen
- 8.4. Eröffnungsbilanz 2010
- 8.5. Ausstattung der Stadtverordneten mit Laptops
9. Kenntnisnahmen
- 16.3. Hinweis zur Sitzung des Finanzausschusses am 27. April 2010

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Conring eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Der Finanzausschuss ist sich einig, den Tagesordnungspunkt 6 „Erlass der Haushaltssatzung 2010“ zu streichen, da sich dieser wegen Beschlussfassung auf der Stadtverordnetenversammlung am Vorabend, 22. März 2010, erledigt hat.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgesetzt.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom 01.03.2009

Herr Brandt bezieht sich auf den dortigen Tagesordnungspunkt 9, Absatz 2 „Mitgliedschaft in Gewässerpflegeverbänden“ und bittet festzuhalten, dass die Stadt als Verbandsmitglied berechtigt ist, die Haushaltsunterlagen und Jahresabschlüsse der Verbände einzusehen. Über die Ergebnisse sollte in den städtischen Ausschüssen berichtet werden.

Herr Kienel erklärt, dass die zuständige Bauverwaltung informiert ist und zu gegebener Zeit berichten wird.

Damit ist das Protokoll öffentlich wie nichtöffentlich genehmigt.

5. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Auf den städtischen Konten befinden sich zurzeit rd. 1,7 Mio. €. An Auszahlungen fallen in der 13. Kalenderwoche ein Teilkaufpreis und Routineausgaben in Höhe von rd. 4,6 Mio. € an. Herr Kienel erläutert hier einzelne Positionen.

Da die Liquidität nicht mehr für alle Zahlungen gegeben ist, hat Herr Kienel bereits Angebote für einen Kassenkredit angefordert, die zum Anfang der 13. KW erwartet werden.

Aus dem Kreis der Ausschussmitglieder wird von dem in Quickborn praktizierten Modell der Privatdarlehensvermittlung („Bürgerdarlehen“) berichtet. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob dies auch für die Stadt Ahrensburg infrage kommen könnte.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu und erklärt, dass dieses Modell eher für den Investitionskreditbedarf geeignet ist.

6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

- a b g e s e t z t -

8. Verschiedenes

8.1. Hundesteuer

Auf Anfrage erläutert die Verwaltung, dass eine neue Zählung der Hunde in Ahrensburger Haushalten durch eine externe Firma voraussichtlich ca. 14.000 € kosten wird.

Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen eine Vorlage mit weiteren Informationen einbringen, damit der Ausschuss dann über den Kosten-/ Nutzeneffekt einer solchen Maßnahme beraten kann.

8.2. Kreditbedarf der Stadt

Im Finanzausschuss wird mit Blick auf den außerordentlichen Investitionskreditbedarf des laufenden Jahres gebeten, eine Übersicht über die bisherigen Darlehen der Stadt mit Auslaufdatum der Zinsbindungsfrist, Tilgungsmöglichkeiten sowie Zinssatzinformationen zu erstellen. Auf dieser Basis soll dann über die Struktur der Darlehensneuaufnahmen entschieden werden (z. B. Laufzeiten). **Anlage**

8.3. Beratung von Haushaltssatzungen

Einige Ausschussmitglieder regen an, Vorlagen – insbesondere zum Haushalt - strukturierter zu gestalten und durch Einbeziehung von Grafiken eine bessere Nachvollziehbarkeit zu erreichen.

8.4. Eröffnungsbilanz 2010

Die Verwaltung berichtet auf Anfrage, dass eine prüffähige Eröffnungsbilanz frühestens Mitte des Jahres vorgelegt werden kann, da die entsprechenden Recherchen und Feststellungen noch nicht abgeschlossen sind. Beispielsweise werden gegenwärtig u. a. alle für Hoch- und Tiefbauprojekte erhaltenen Zuweisungen ab ca. 1940 festgestellt.

8.5. Ausstattung der Stadtverordneten mit Laptops

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass Laptops zum Teil schon vorhanden sind. Soweit erforderlich, werden weitere Geräte nachbestellt. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2010 bereitstehenden Mitteln für TUI.

9. Kenntnisnahmen

K e i n e

16.3. Hinweis zur Sitzung des Finanzausschusses am 27. April 2010

Frau Link weist darauf hin, dass die Sitzung bereits um 19:00 Uhr mit einer Besichtigung der Fa. Boltze, An der Strusbek 19, beginnt. Danach kommt der Finanzausschuss um 20:00 Uhr im Haus der Wirtschaft im Schulungsraum im Erdgeschoss zur Beratung zusammen.

gez. Christian Conring
Vorsitzender

gez. Maren Duske
Protokollführer